

**Liebe Vereinsmitglieder und Freunde  
des Heimatvereins Falkenstein**

**Februar 2020**

Ein Jahr mit geplanten und plötzlich auch veränderten Vorhaben liegt hinter uns. Nach dem Tod unseres Schriftführers Karl-Erich Giese im Februar 2019 übernahm Dagmar Sawistowsky dieses Amt. Da viele Fäden bei Karl-Erich Giese zusammenliefen, was die Pressearbeit, die Zusammenarbeit mit der Stadt, Organisationen und Planungen betraf, war es keine leichte Aufgabe für Frau D. Sawistowsky gewesen, in diese Fußstapfen zu treten.

Ganz herzlich möchte ich mich bei ihr und dem gesamten Vorstand auf diese Weise für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken, in dem wir trotz des Verlustes von K.-E. Giese, gemeinsam wieder viel erreicht haben.

Alle geplanten Veranstaltungen konnten wir durchführen, doch nicht immer auf unsere traditionelle Art.

Ab Mai erfreuten wir Sie mit den Hängegeranien am Alten Rathaus, was der Heimatverein auch 2020 wieder durchführen möchte, doch wie es mit dem ältesten Gebäude in Falkenstein weitergehen wird, das wird man sehen.

Wir danken Ihnen für Ihre Besuche bei unseren Veranstaltungen, für Ihre Beiträge und finanziellen Unterstützungen, damit wir auch 2020 für Verschönerungen und Restaurierungen (Burg, Dettweiler Tempel, Bänke, Sterne etc.) investieren und planen können.

Wir danken herzlich auch den Mitgliedern der Gruppe Brauchtum, die uns beim Seefest und beim Martinsfeuer tatkräftig unterstützt haben.



*Mit heimatlichen Grüßen  
Eva-Maria Dorn*

---

## **Unsere Veranstaltungen in 2020**

Unser Seefest am Forellenweiher muss in diesem Jahr aufgrund personeller Engpässe leider ausfallen.

### **13. September**

Tag des offenen Denkmals ab 14.00 Uhr auf der Burgruine Falkenstein in Zusammenarbeit mit der Kulturgesellschaft Königstein im Taunus e.V.

### **11. November**

Martinszug in Zusammenarbeit mit der Kulturgesellschaft Königstein im Taunus e.V., Aufstellung 17.15 Uhr am unteren Bergschlag

## Seefest am Forellenweiher

Am 30. Juni des vergangenen Jahres fand wieder unser beliebtes Seefest am Forellenweiher statt. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von über 35 Grad war der kühle Grund im Reichenbachtal im Schatten der Bäume der ideale Ort, um mit Freunden und Familie einen gemütlichen Sonntagnachmittag zu verbringen.



Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um bei einem kühlen Bier, einem Würstchen vom Grill oder unseren leckeren hausgemachten Kuchen einen Plausch mit Bekannten, alten und neuen Nachbarn zu halten. Einen kleinen Wermutstropfen bescherte uns das heiße Wetter leider auch. Die geplanten Fahrten mit der Pferdekutsche vom Ehrenmal bis zum Weiher mussten aufgrund der hohen Temperaturen aus tierschutzrechtlichen Gründen leider entfallen. Nichtsdestotrotz hatten große und kleine Besucher ihren Spaß. Hermann Groß präsentierte bei einer Führung rund um den Weiher Wissenswertes zur Geschichte Falkensteins und des Reichenbachtals. Für die jungen Gäste gab es zahlreiche Kinderspiele und die Möglichkeit, sich mit den Füßen im Wasser ein wenig abzukühlen. Wie in jedem Jahr konnten wir auch diesmal 2 Gutscheine für jeweils 2 Personen verlosen. Die glücklichen Gewinner können nun ein Skyline BBQ im Falkenstein Grand Kempinski genießen.

## Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals stand im vergangenen Jahr unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“. In Zusammenarbeit mit der Kulturgesellschaft Königstein e.V. hatte der Heimatverein ein buntes Programm auf der Burgruine Falkenstein vorbereitet. Leider macht uns der Wettergott einen Strich durch die Rechnung, so dass wir unser Programm kürzen mussten. Doch trotz des regnerischen Wetters und der sehr herbstlichen Temperaturen an diesem 08. September fand eine Reihe von Besuchern den Weg auf die Burg und konnte sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück frischem Blechkuchen aufwärmen. Lokalhistoriker Hermann Groß präsentierte Wissenswertes zur Geschichte sowie Märchen und Sagen aus dem Taunus. Wer den für Besucher geöffneten Burgturm erklimmte, wurde mit einer beeindruckenden Aussicht auf den Taunus und das Rhein-Main-Gebiet belohnt.

## Martinszug am 11. November

Wie in jedem Jahr konnten wir auch in 2019 am 11.11. unseren Martinszug veranstalten. Die Trockenheit in den letzten beiden Sommern machte jedoch eine Planänderung erforderlich. Das trockene Geäst der Bäume am Platz „Unter den Eichen“ wurde vom Hessenforst als Sicherheitsrisiko bewertet, so dass an gewohnter Stelle keine Veranstaltungen stattfinden konnten. Wir mussten daher kurzfristig auf den Parkplatz des Bürgerhauses ausweichen und den Streckenverlauf entsprechend ändern. Der Musikzug Kronberg sorgt wie immer für die musikalische Begleitung des Zuges. Am Bürgerhaus angekommen erwarteten die Kinder und ihre Begleiter heiße Getränke, bereitgestellt von der evangelischen Kirche, Grillwürstchen und Martinswecken vom Heimatverein. Die Kinder der Grundschule Falkenstein führten am Feuer das Martinsspiel auf. Die Verkehrswacht Hochtaunus, die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein, Hausmeister



Markus Proff und die Mitglieder der Gruppe Brauchtum Falkenstein unterstützten den Heimatverein und trugen zum Gelingen der Veranstaltung trotz kurzfristiger Änderung bei.

## **Platz am Ehrenmal**

Im Gedenken an unseren langjährigen, überaus engagierten Schriftführer Karl-Erich Giese, der im Februar des vergangenen Jahres unerwartet und viel zu früh verstarb, haben wir im vergangenen Herbst begonnen, den bisher wenig einladenden Platz zwischen Ehrenmal und altem evangelischen Friedhof umzugestalten. Die Firma Mon Jardin begradigte das abschüssige Gelände, entfernte alte Wurzelstöcke und einige unansehnliche, schlecht gewachsene Büsche. An der Treppe wurde auf unsere Bitte von der Stadt ein Handlauf angebracht. Zudem wurde eine weitere Sitzbank aufgestellt, so dass man von dort aus nun einen schönen Blick auf die Falkensteiner Burg genießen kann. Eine nostalgische Laterne, die ursprünglich für das alte Rathaus bestimmt war, dort aber aufgrund der Sanierung nicht aufgestellt werden kann, sorgt für eine angenehme Beleuchtung in den Abendstunden. Demnächst soll das Areal noch mit einigen immergrünen und schön blühenden Pflanzen weiter verschönert werden.



## **Johannisbrunnen**

Lange hatte es gedauert, Anfang Dezember war es dann endlich soweit. Das Wasser im Johannisbrunnen plätscherte wieder. Nach zahlreichen Gesprächen mit Verantwortlichen der Stadt, der Lösung verschiedener technischer Probleme und dank der fachkundigen Hilfe der Firma Michael Trabert Heizungsbau ist die Wasserzufuhr für den Brunnen nun gewährleistet. Zwar wurde das Wasser für die Wintermonate abgestellt, jedoch wird der Brunnen nun im Frühjahr seinen Namen wieder alle Ehre machen.

## **Weihnachtsstimmung in Falkenstein**

Dank großzügiger Spenden unserer Mitglieder konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder für eine weihnachtliche Stimmung in der Adventszeit sorgen. 18 Sterne leuchten mittlerweile über Falkenstein und in 2020 werden weitere hinzukommen. Der Weihnachtsbaum am Ehrenmal, ebenfalls großzügig gespendet von Mitgliedern und aufgestellt und geschmückt mit Hilfe der FFF, leuchtete weithin sichtbar.

## **Unsere Vorhaben in 2020**

Auch in diesem Jahr gilt unser Augenmerk der Verschönerung des Ortsbildes. Ein wichtiges Vorhaben ist dabei der geplante Neuanstrich des Dettweiler Tempels. Wir werden außerdem die Neugestaltung des Platzes am Ehrenmal mit der Bepflanzung abschließen und weitere Weihnachtssterne anschaffen.

---

**Sie finden alles über den HEIMATVEREIN unter**

**[www.heimatverein-falkenstein.de](http://www.heimatverein-falkenstein.de)**

**unsere neue, immer aktuelle Internet-Seite ...**

***Unsere Kontonummer für Ihre Spende***

**Frankfurter Volksbank – Königstein · IBAN: DE07 5019 0000 0300 4336 42 · BIC: FFBDEF33XXX**

## Themenwanderungen mit Herman Groß

### • Führung auf Burgruine Falkenstein

Die Burgruine Falkenstein liegt erhaben auf fast 500 m Höhe im Falkensteiner Hain. Bei guter Sicht bietet sie einen wunderbaren Fernblick vor allem in die Rhein-Main-Ebene. Die Burg wurde im 12. Jahrhundert errichtet. In der direkten Nachbarschaft befinden sich die Grundmauern der Burg Nürings und die Teufelskanzel mit dem Dettweiler Tempel. Hermann Groß lädt zu einem etwa 60-minütigen Rundgang über die Burg, auf den Turm und zu den benachbarten Relikten ein.

**Samstag, 30. Mai, Sonntag, 14. Juni, Sonntag, 11. Oktober, 15.00 Uhr**  
**Kath. Kirche Christkönig, Am Steingarten**

### • Im Lichtethal

Zwischen Königstein, Altenhain und Neuenhain liegt das zu Unrecht oft unbeachtete Lichtethal, mit seinen schönen und interessanten Feld- und Waldgebieten. Hermann Groß lädt zu einer entspannten, etwa dreistündigen Rundwanderung durch dieses sehenswerte Areal, wo sich der Judenkopf erhebt und der Sulzbach seinen Anfang nimmt.

**Samstag, 16. Mai, 15.00 Uhr**  
**Waldparkplatz Abendschneise, Königsteiner Straße (L 3266), Bad Soden am Taunus**

### • Falkenstein heute und früher – Stadtteilspaziergang mit Hermann Groß

Was war wann, wo und warum? Diese Fragen stellt sich Hermann Groß auf der Führung durch „sein“ Falkenstein. Der Stadtteil hat sich im Laufe der Jahre stark gewandelt. Gab es hier früher eine Buch-handlung, zwei Bäcker, drei Feinkostgeschäfte und Lebensmittelläden sowie fünf (!) Schuhmacher, ist der Einzelhandel heute so gut wie nicht mehr vorhanden. Aber auch an den Frankfurter Hof und die diesen betreibende Quäker-Familie, an die alte Schule und an die Tankstelle mit Autowerkstatt wird während des rund zweistündigen Spaziergangs erinnert.

**Samstag, 15. August, 15.00 Uhr**  
**Ehrenmal, Ecke Alt Falkenstein/Reichenbachweg**

### • Auf dem Falkensteiner Pfad

Auf den Spuren der Ritter begibt sich Hermann Groß auf seiner etwa 2,5-stündigen Wanderung entlang des Falkensteiner Pfades, der seinerzeit die Burgen Falkenstein und Hattstein miteinander verbunden hat. Neben dem Genuss der Natur und der Erfrischung in der sauberen Waldluft, stehen auch Geschichten über die (räuberischen) Herren von Hattstein auf dem Programm.

Achtung: Keine Rundwanderung! Die Wanderung endet in der Altkönigstraße. Anfahrt mit dem Bus 80 um 14.37 ab Königstein Stadtmitte bis Haltestelle „Rotes Kreuz“ (Schmitten-Niederreifenberg).

**Samstag, 5. September, 15.00 Uhr**  
**Parkplatz Rotes Kreuz, Schmitten-Niederreifenberg**

**Das haben wir aus unseren Mitgliederbeiträgen und Spenden in den letzten Jahren für Falkenstein ausgegeben:**

2007	Renovierung Ehrenmal		67.400
2008	Falkensteiner Hütte – Dach	1.400	
	Burgturm Tür + Geländer	6.140	
	Burg Infotafeln	1.000	
	Martinszug	630	
	Renovierung Ehrenmal	59.730	68.900
2009	Lips-Tempel Instandhaltung	370	
	Burg Geländer	7.625	
	Burg Div. Ausgaben	150	
	Renovierung Ehrenmal	15.215	23.000
2010	Burg div. Ausgaben	554	554
2011	Renovierung Ehrenmal	30.631	30.631
2012	Kruzifix Restaurierung	526	
	Martinszug	310	
	Renaturierung Forellenweiher Falkenstein	20.000	
	Sitzecke auf der Burg	995	21.831
2013	Burg Mauerwerk	15.000	
	Betonpflanzkübel	803	
	Bank Burg	401	
	Lautsprecheranlage	1.370	17.754
2014	Burg Mauerwerk	601	
	Betonpflanzkübel	772	
	Geranien Rathaus	1.125	
	Neue Beleuchtung Burg	7.613	10.111
2015	Burg Mauerwerk	12.428	
	Schlosserarbeiten Dettweiler Tempel	1.584	
	Strahler Burg	2.611	
	Pflanzkübel Bürgerhaus bepflanzt	231	
	Geranien Rathaus Anschaffung und Pflege	772	
	Martinszug	725	18.353
2016	Burgtor Aufarbeiten	1.879	
	Burgturm	9.263	
	Fahne Burgturm	258	
	Johannisbrunnen	14.012	
	Kreuz Fuchstanzweg	810	
	Weihnachtssterne	1.929	
	Lichterketten	1.400	29.551

2017	Burgturm und Mauerwerk	10.744	
	Weihnachtsdekoration Straßenbeleuchtung	3.286	
	Geranien Rathaus + Pflege		
	Bepflanzung Blumenkübel	2.383	
	Fahne Burgturm	245	16.658
2018	Weihnachtsbeleuchtung	1.650	
	Burgbeleuchtung	2.078	
	Ehrenmal	2.652	
	Pflanzenpflege	1.918	
	Lipstempel	11.965	20.263
2019	Weihnachtsbeleuchtung	3.265	
	Bänke	2.516	
	Infotafel Naturpark	1.050	
	Ev. Friedhof , neuer Platz am Ehrenmal	14.600	
	Leuchte, ev. Friedhof, Platz am Ehrenmal	3.851	
	Burg Stufen für Treppe	1.387	
	Installation Johannisbrunnen	4.225	
			30.894
			355.890

## ***Ihre Ansprechpartner***

### ***Der Vorstand des Heimatvereines Falkenstein im Taunus e. V.***

<b>Vorsitzende</b>	Eva Maria Dorn
<b>Stellvertreter</b>	Christoph Trabert
<b>Schatzmeister</b>	Joachim Hartmann
<b>Stellvertreter</b>	Christian Trabert
<b>Schriftführerin</b>	Dagmar Sawistowsky
<b>Stellvertreterin</b>	Christina Macintosh-Brod

**Beisitzer:** Brigitte Boller, Peter Borberg, Michael Brod,  
Hermann Groß, Peter Majer-Leonhard, Gudrun Trabert